



Samstag

Kolpingsfamilie versammelt sich

Herzebrock-Clarholz (gl). Zur Generalversammlung sind die Mitglieder der Kolpingsfamilie Herzebrock für Samstag, 16. März, ins Kolpinghaus eingeladen. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen und Berichte.

KFD Clarholz

Einladung zum Frühjahrsfrühstück

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) St. Laurentius Clarholz lädt zum ersten Mal zu einem Frühjahrsfrühstück am Dienstag, 19. März, ein. Beginn ist um 8 Uhr mit einer Messe. Anschließend wird in gemütlicher Runde im Konventshaus gespeist. Alle Frauen sind willkommen. Wegen des Einkaufs ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldungen nehmen Ruth Hartmann, ☎ 7628, und Maria Brüggemann, ☎ 5900, entgegen.

Freundeskreis Propstei Clarholz

Führungen durch die Klosteranlage sind gefragt

Herzebrock-Clarholz (ja). Ein vielseitiges Programm und ambitionierte Projekte hat Gottfried Pavenstädt als Vorsitzender des Freundeskreises Propstei Clarholz bei der Mitgliederversammlung in der Zehntscheune Clarholz Revue passieren lassen.

Unter dem Jahresthema „Schule und Studium, Bildung und Forschung im Klosterleben“ standen im vergangenen Jahr unter anderem eine Wanderung, eine in den Sommermonaten gut besuchte Ausstellung im Klostermuseum und ein Seminar im Rahmen der

Mindestens vier Wochen später



Muster für Linoleum und Stühle begutachten (v. l.) Gisela Ginten-Hoffmann (CDU), Architektin Birgit Melisch, Petra Lakebrink (GAL) und Architektin Brigitte Topmöller. Bild: Schäfer

An das Land

Resolution für Übergangskoach

Herzebrock-Clarholz (ds). Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz wird eine Resolution zur Fortführung des Projekts „Erfolgreich in Ausbildung“ an das Ministerium für Schule und Weiterbildung in Düsseldorf richten. Das hat der Schulausschuss jetzt dem Gemeinderat einstimmig zum Beschluss empfohlen.

Aufgrund seines Erfolgs war das Übergangskoaching an der

Hauptschule bis Ende 2012 durch den Gütersloher Kreistag verlängert worden. Nachdem eine Teilfinanzierung durch die Agentur für Arbeit weggefallen ist, hat auch der Kreis die Kostenübernahme mit Beginn dieses Jahres eingestellt. Nach intensiver Beratung hat die Gemeinde Herzebrock-Clarholz vor wenigen Wochen beschlossen, die Arbeit des Übergangskoachs aus eigenen Mitteln

bis Ende 2014 zu übernehmen. In der Resolution werden bisherige Handhabung, Erfolge insbesondere in der Gemeinde und Hintergründe beleuchtet. Nachdrücklich wird um eine Finanzierung der Personalkosten für eine qualifizierte berufliche Weiterbildung von Schülern ab der achten Klasse nach dem Vorbild „Erfolgreich in Ausbildung“ durch das Land NRW gebeten.

Winterwetter verzögert die Mensa-Eröffnung

Herzebrock-Clarholz (ds). Die Mensa im Schulzentrum wird grün – zumindest, was Teile der Bestuhlung angeht. Darauf haben sich am Montagabend in gemeinsamer Sitzung der Bau- und der Schulausschuss der Gemeinde geeinigt. Was sich aus der zwölf Jahre alten Küche, die für die Bauphase in einem Fachraum untergebracht ist, noch ohne Qualitätseinbußen nutzen lässt, wollen die Kommunalpolitiker auch wieder genutzt wissen. Ziel sind mögliche Einsparungen durch den Wiedereinsatz der Korpusse. Die Architektinnen machten auch deutlich, dass sich aufgrund der Witterung die geplante Eröffnung mindestens vier Wochen nach hinten verschiebe.

Möblierung und Farbgestaltung der Lehrküche und der Mensa standen zur Beratung an. Brigitte Topmöller und Birgit Melisch, die beauftragten Architektinnen, erläuterten das Konzept. Die neue Lehrküche wird fünf Kochinseln aufweisen, eine davon behindertengerecht. „Damit können 20 Schüler die Küche nutzen“, so Brigitte Topmöller. Alles, was an Möbeln und Elektro-Geräten noch in Schuss ist, wird im Neubau wiederverwendet.

Linoleum soll als Fußbodenbelag verwendet werden. An diesem Punkt hakte Ratscherr Lutz Venten (UWG) nach. Er wollte zur Brandschutzklasse mehr wissen,

um späteren Problemen vorzubeugen. Den Vorschlag, an dieser Stelle Fliesen zu verlegen, befand Brigitte Topmöller als unglücklich, da „Fliesen mit einem Fugenganteil nicht so einfach sauber zu halten sind“.

Diskutiert wurde über die Wiederverwertung von Möbeln aus der alten Küche. Birgit Melisch erklärte, dass das Budget von 45 000 Euro für die Lehrküche vermutlich auch für neue Kochinseln reichen würde. Unter anderem sprach sich FDP-Ratscherr Martin Tiggemann für mögliche Einsparungen aus, insbesondere, da bereits eine Begutachtung der alten Küche durch Fachleute stattgefunden habe. Ob ein neuer Kühlschrank angesichts der Energieeffizienz im Vergleich zum zwölf Jahre alten Gerät angeschafft wird, soll später noch entschieden werden.

In der Mensa sollen nach Beschluss der Fachausschüsse Stühle mit einer dreidimensionalen Sitzschale aus Holz angeschafft werden. Vorgeschlagen – und mit den Schulleitungen abgestimmt – waren drei Grüntöne. Das war den Kommunalpolitikern zu viel. Sie einigten sich auf ein frisches und ein mittleres Grün sowie schlichte Buche zu je gleichen Anteilen bei 206 Stühlen. In puncto Fußboden einigte man sich auf Linoleum in einem Grauton, der aber „in der Fläche hell wirkt“, so Melisch.

Termine & Service

Herzebrock-Clarholz

Mittwoch, 13. März 2013

Apothekennotdienst: Löwen-Apotheke, Lange Straße 4, Wiedenbrück, ☎ 05242/5292; Burg-Apotheke, Auf dem Borgkamp 18, Oelde-Stromberg, ☎ 02529/1248.

Hallenbad Herzebrock: 6 bis 8 Uhr und 13 bis 20 Uhr Familienbad.

Hallenbad Clarholz: 6 bis 8 Uhr geöffnet.

Landfrauen Clarholz und Herzebrock: 19 Uhr „Sicherheit im Straßenverkehr“, Konventshaus in Clarholz.

Café Miteinander: 14.30 bis 17.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte, Gnadenkirche, ☎ 05241/98673520.

Interessengemeinschaft Seniorenarbeit: 17.30 Uhr Literatur- und Lesekreis im Gemeindehaus Bolandstraße.

Heimatvereine Herzebrock, Clarholz, Lette: 19.30 Uhr Plattdeutscher Krink in der Letter Deele.

Schützengilde Herzebrock: 19.30 bis 22 Uhr Übungsschießen im Schützenheim.

Kreisfamilienzentrum im Zumbusch-Haus: 9 bis 12 Uhr Beratung, 9 bis 10.30 Uhr psychosoziale Fachberatung (☎ 05245/8579866), 16 bis 17 Uhr Berufsberatung, Clarholzer Straße 45.

Seniorenbüro im Zumbusch-Haus: 14 bis 15 Uhr Beratung (☎ 05245/8579868).

Pflegewohnheim St. Josef: 9 bis 12 Uhr Holzarbeiten im offenen Seniorentreff; 18 Uhr Topfit-Training für Körper und Geist.

VKA Ambulant: 14.30 bis 16.30 Uhr Seniorentreff im Haus St. Katharina.

Künstlergruppe 13, An der Dicken Linde, Clarholz: 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Internetcafé für Senioren: 9.30 bis 12 Uhr im Zumbusch-Haus, ☎ 8579868.

Caritas-Kleiderstube: 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet, Wagenfeldstraße 17.

KÖB St. Christina: 15 bis 17 Uhr geöffnet.

KÖB St. Laurentius: 15.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppenabend im evangelischen Gemeindehaus, Bolandstraße.

Choralschola St. Christina: 19.30 Uhr Probe im Herzebrocker Pfarrzentrum. **Männerchor „Concordia“ Herzebrock:** 20 Uhr Probe im Pfarrzentrum St. Christina.

Stichwort

Sassmann-Spinett

Das vom Freundeskreis Propstei Clarholz kürzlich von Dr. Lore Bartholomäus gekaufte Spinett für Konzerte steht in der Tradition der englischen Klavierbauerdynastie Thomas Hitchcock, berühmten Herstellern von Spinetten in der Barockzeit. Gebaut wurde das Instrument 2001 von der Meisterwerkstatt für historische Tasteninstrumente Sassmann aus dunklem Nussbaumholz und mit einer Klaviatur aus Knochen und Ebenholz. Dem Vorstand des Freundeskreises zufolge war es ein lang gehegter Wunsch des Vereins, ein Tasteninstrument für Konzerte im Rahmen der Reihe „Kultur im Kapitelsaal“ anzuschaffen. (ja)



Ein klangliches und optisches Schmuckstück: Über das neu angeschaffte Spinett für den Kapitelsaal freut sich der Vorstand des Freundeskreises Propstei Clarholz: (v. l.) Johannes Meier, Jochen Ossenbrink, Heinz Tegelkamp, Judith Ahlke, Angelika Reminghorst, Gast-Musiker Hans Hermann Jansen und der Vorsitzende Gottfried Pavenstädt.

Spinett besteht seine Feuerprobe

Herzebrock-Clarholz (ja). Eine Konzertpremiere ist jetzt im Kapitelsaal der ehemaligen Propstei Clarholz zu erleben gewesen. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Freundeskreises Propstei stellte Hans Hermann Jansen (Projektbüro der Klosterlandschaft OWL und Hochschule für Musik Detmold) gemeinsam mit jungen Solistinnen und dem Vokalensemble „Seven up on Line“ das neu erworbene Spinett im Rahmen eines Kammerkonzerts vor.

Jansen hatte das Instrument als Sachverständiger begutachtet und bespielte es jetzt im Rahmen des Einweihungskonzerts zum ersten Mal im Kapitelsaal. Welch großer Klang in diesem kleinen Instrument steckt, dessen Seiten mit einem Dorn, Spina genannt,

gezapft werden, davon konnten sich die zahlreichen Zuhörer überzeugen. Dass es mindestens „tausend Möglichkeiten“ gebe, mit dem Spinett als Keimzelle zu musizieren, wie Hans Hermann Jansen es ausdrückte, davon gab das Programm einen ersten Eindruck. Es spannte einen Bogen vom Barock bis zur Gegenwart. Zur Aufführung kamen Stücke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Alessandro Stradella, Francesco Durante, Johann Bernhard Bach und ebenso traditionelle Variationen über „Greensleeves“. Bezaubernd: die Jungsolistin Johanna König – erste Preisträgerin im Bundeswettbewerb Jugend musiziert 2012 – und Daria Frei an der Violine.

Maria Giangitseri, die an der Hochschule für Musik in Detmold

studiert, interpretierte die altitalienische Arie „Pieta signore“ von Alessandro Stradella mit warmem Mezzosopran. Antonia Nilting, Querflöte, und Ronja Strothmann, Violoncello, überzeugten beim Larghetto und Allegro sowie mit dem Siziliano und Allegro von Händel. Bei Letzterem wurde die Redewendung „Klappe halten“ im ursprünglichen Sinn deutlich: mit geschlossenen Deckel hat das Spinett einen gedämpfteren Klang.

Bis zur Band Sportfreunde Stiller und dem Lied „Ein Kompliment“ reichte das Repertoire mit Spinett und „Seven up on Line“. Nach dem lang anhaltenden Applaus gab es als Zugabe „Liebe schwärmt auf allen Wegen“ von Annette von Droste-Hülshoff.

Vielseitiges Programm

Herzebrock-Clarholz (ja). Das Jahresprogramm des Freundeskreises Propstei Clarholz beginnt am 28. April mit einer Wanderung vom Kloster Clarholz nach Marienfeld. Am 3. Mai gibt es in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Reckenberg-Ems ein Konzert in der Laurentiuskirche und im Kapitelsaal mit dem Ensemble „Col-Voc“. Am 9. Juni wird im Klostermuseum die Ausstellung „Altes Brauchtum um die Taufe“ eröffnet. Wer noch alte Taufkleider oder Sonstiges in diesem Zusammenhang beitragen möchte, sollte sich bei Marion Pavenstädt-Westhoff melden (☎ 05245/5646).

Am 7. Juli führt der frühere evangelische Pfarrer von Herzebrock-Clarholz, Adalbert Hoffmann, durch Telgte und das Museum „Religio“. Zum Tag des of-

restaurierten Korpus des Hofkreuzes der Familie Kampschneider. Er soll im Klostermuseum ausgestellt werden und wird ergänzt durch eine Sammlung historischer Gebetbücher aus dem Bestand der Familie Eistrup. Darunter befinden sich laut Professor Johannes Meier drei bislang in der Forschung noch unbekannte wertvolle Gesangbücher aus dem 18. Jahrhundert.

Der Kassenbestand des Vereins sei gut, sagte Schatzmeister Heinz Tegelkamp. Werner Möller und Heinz Klasmann bestätigten die ordentliche Kassenführung.



Sie zeigten, was in dem neu erworbenen Spinett des Freundeskreises Propstei Clarholz für den Kapitelsaal steckt: (v. l.) Hans Hermann Jansen, Solistin Johanna König, die Mezzosopranistin Maria Giangitseri und die Mitglieder der Formation „Seven up on Line“.